Sektion Professionssoziologie

DGS DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

HAWK Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hildesheim

Einladung

Tagung der Sektion Professionssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Profession, Professionalitäten und Professionalisierung (in) der Sozialen Arbeit

Theoretische Grundlegungen und organisationale Steuerungen

29.2.2024 und 1.3.2024 in Hildesheim, Goschentor 1, 31134, Hörsaal HIA E01

Programm:

Do, 29.2.24

14.15 Ankunft – Snacks

15:00 Einführung: *Andreas Langer* und *Tobias Sander*

15:30-18:00 **Session 1**: **Organisationsformen von Professionalität(en) in der Sozialen Arbeit**

Michel Chab (Ev. HS für Soziale Arbeit & Diakonie, Hamburg): Professionalität und Organisation Sozialer Arbeit als öffentliche Dienstleistung

Prof. Dr. Matthias Müller (Ev. HS Dresden): Professionsentwicklung durch Gewaltschutzanforderungen im BTHG? Eine Fallanalyse zu Bedingungen und Optionen organisationaler Steuerung von Professionalität

Susanne Iris Bauer und Dr. Imke Heuer (HS Fulda & UKE Hamburg): Peers als Kolleg:innen in der sozialpsychiatrischen Versorgung

Christian Hilgert, Felix Genth, Jaromir Junne, Dorina Kurta, Lukas Lahme (HSU Hamburg): Organisationale Steuerung Sozialer Arbeit durch Fachsoftware? Über organisationsstrukturelle Tücken von Digitalisierungsprojekten

Birthe Sander (Referentin MAGS NRW, HS Düsseldorf): Herausforderungen für die professionelle Handlungspraxis im Kontext sozialpolitischer Modellprojekte

18:00 informeller Austausch

Fr, 1.3.24

10:00 **Session 2**: **Soziale Arbeit als Profession? Legitimationen und Expertise**

Prof. Dr. Lars Schmitt, Philipp Schäfer (HS Düsseldorf/HS Gesundheit Bochum): Lost in Professionalization? Der Kampf um Anerkennung der Sozialen Arbeit und seine Implikationen für Wissenschaft und Profession

Prof. Dr. Regine Müller, Prof. Dr. Monika Althoff (Kolping HS/IU Internationale HS): Das prekär-professionelle Selbstverständnis Sozialer Arbeit als Einflussfaktor und Hemmnis ihrer eigenen Professionalisierung und Professionalitätsentwicklung

Prof. Dr. Nikolaus Meyer, Prof. Dr. Markus Eckl, Dr. Elke Alsago (HS Fulda): Das prekär-professionelle Selbstverständnis Sozialer Arbeit als Einflussfaktor und Hemmnis ihrer eigenen Professionalisierung und Professionalitätsentwicklung

Prof. Dr. Julia Franz, Prof. Dr. Sonja Kubisch (ASH Berlin/TH Köln): Praxeologische Perspektiven auf Professionalitäten und Professionalisierung Sozialer Arbeit

Prof. Dr. Dieter Kulke, Tobias Kindler (TH Würzburg-Schweinfurt/Ostschweizer FH): Die Situation und die Rolle der Berufsverbände bei der Professionsentwicklung der Sozialen Arbeit in Deutschland und der Schweiz

12:30-13:30 Mittagspause (Mensa vor Ort)

13:00 **Session 3**: **Akteure und professionelles Handeln in einschlägigen Arbeitsfeldern**

Prof. Dr. Roland Becker-Lenz, Prof. Dr. Silke Müller-Herrmann (FH Nordwestschweiz): Verschiedene Praxisfelder – unterschiedliche Professionalitäten?

Dr. Anna Bauer, Isabell Reis, Sandra Decker (LMU München): »Ich stelle natürlich ganz andere Fragen wie der Arzt« – Die Professionalität der Sozialen Arbeit in der multiprofessionellen Palliativversorgung und Sterbebegleitung

Ina Braune, Alexander Herold (Institut für Sozialforschung Uni Frankfurt/Päd. HS Freiburg): „Der Sozialdienst ist und bleibt hier ein Stiefkind" - Über professionelle Selbstverständnisse und Anerkennungskonflikte in der klinischen Sozialarbeit

Prof. Dr. Anna Kasten (Ernst-Abbe-HS Jena): Professionalisierung der Makrosozialarbeit: (Online-)Interventionen feministischer Organisationen

Prof. Dr. Angela Wernberger (Kath. HS Nordrhein-Westfahlen): Professionalisierung als sozialisatorisches Geschehen

16:00 Verabschiedung, Abreise

Weitere Informationen zum Ablauf:

- Die Vorträge umfassen 20min. Vortragszeit sowie max. 10min. Diskussion
- Um Anmeldung als Teilnehmer:in wird gebeten - unter: paula.heuer@hawk.de (Frau Paula Heuer, Mtgl. des Organisationsteams) – mit „ProfessHI" im Betreff
- Der Tagungsort liegt fußläufig zum Bahnhof Hildesheim Ost; in der Umgebung ist die Parkplatzsituation nicht gut, aber auch nicht aussichtslos
- Es stehen Softdrinks, Kaffee und Snacks zur Verfügung. Die diesbezüglichen Kosten werden größtenteils von der Sektion Professionssoziologie übernommen; vor Ort wird um eine ergänzende Spende gebeten werden

Veranstalter:innen: Andreas Langer (Professur Sozialwissenschaften im Department Soziale Arbeit, HAW-Hamburg) und Tobias Sander (Professur Sozialwissenschaften, insb. Soziologie in der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, HAWK)